© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Palazzo Franzoni

Museo di Vallemaggia (Museum des Maggiatals, 1. Ausstellungsgebäude). Erb. 1630, im Auftrag von Giovan Angelo Franzoni, Kanzler der Landvögte. Fassaden mit Wand- und Sgraffito-Malereien 1688. Hauptportal überhöht von schönem Balkon mit schmiedeeisernem Barockgeländer. Im Inneren Räume mit Kassettendecken aus Holz, gewölbte Korridore und Treppenhäuser. Rest. und Innenumbauten 1962–63, 1989, 2001–02.

Der Garten vor dem Gebäude wird im O von Einfriedungsmauer mit schmiedeeisernem Portal 18. Jh., im W von Mauer mit grosser, ehem. als Bienenhaus genutzter Nische begrenzt, die von zwei freskierten Scheinnischen 18. Jh. flankiert wird. Zugang zum Hof vor der Anlage durch barockes Granitportal 2. H. 17. Jh.; auf dessen Rückseite zeitgleiches Fresko des Urteils Salomons, rest. 1996.

